

Mit Ideen die Wirtschaft bewegen

Vorarlberg als Heimat starker Marken: Die WISTO unterstützt sowohl heimische Leitbetriebe als auch die Marken der Zukunft. In Kooperation mit dem Gründerservice der WKV bietet sie umfangreiche Beratungsleistungen – kostenfrei und unverbindlich.

Vorarlberg ist Heimat vieler starker Marken. Wolford, Doppelmayr, Alpla, Ölz, Rauch – allesamt im Land gegründet und groß geworden. Die Erfolge dieser Leitbetriebe sprechen für die Courage und das Unternehmertum der VorarlbergerInnen und auch für die attraktiven Rahmenbedingungen. Immer wieder sprießen Unternehmen mit kreativen Ideen und intelligenten Produkten aus dem heimischen Boden und behaupten sich international. Das Erfolgsgeheimnis ist unterschiedlich: die Fokussierung auf Nischenmärkte, herausragende Hightech Produkte und/oder innovative Anwendungen. Zwei Gründungsideen und ein Auszug aus dem Unterstützungsangebot für GründerInnen in Vorarlberg:

Die richtige Route gewählt

Aus einem Forschungsprojekt heraus entstand die Idee zur Unternehmensgründung bei Herbert

WISTO LEISTUNGEN

Die WISTO unterstützt GründerInnen bei der

- ▶ Evaluierung von Geschäftsideen und Innovationen
- ▶ Ausarbeitung eines Business Plans
- ▶ Beantragung von Fördermitteln (Landes-, Bundes- und EU-Ebene)
- ▶ Suche nach Kooperationspartnern
- ▶ Analyse von Schutzrechten und Technologien
- ▶ Erschließung von geeigneter Infrastruktur (Räumlichkeiten, Technologien, Equipment)

Mit ihrem umfassenden Netzwerk zu Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen kann die WISTO Türen öffnen und Kontakte initiieren.



Koschier. Der Umweltspezialist entwickelte gemeinsam mit den FHV-Dozenten Florian Reischer und Thomas Steinberger eine Software zur Optimierung von Sammelrouten der Müllabfuhr. Herbert Koschier hat als betriebswirtschaftlicher Leiter des Umweltverbandes das nötige Wissen über die Entsorgungslogistik und die Kenntnis der relevanten Strukturen. Thomas Steinberger und Florian Reischer entwickelten die komplexen Algorithmen und sorgten für die technische Umsetzung. Aus dem erfolgreichen Forschungsprojekt entstand das Unternehmen info. Sieben Mitarbeiter beschäftigen sich heute in Dornbirn mit der Optimierung der Abfalllogistik.

Eine blühende Idee

Auch bei Martin Anker stand zu Beginn die FHV als Impulsgeber. Schon während des Studiums arbeitete er gemeinsam mit David Schmidmayr an der effizienten Beleuchtung von Blumen mittels LED-Technologie. Daraus entstand das Unternehmen SANlight, das heute in St. Anton im Montafon LED-Beleuchtungssysteme für Pflanzen herstellt, die bis zu 50 Prozent Strom sparen, Hitzeentstehung verhindern und das optimale Farbspektrum für die jeweilige Pflanzenart erzeugen.

Unterstützung von Beginn an

„Am Anfang steht eine Idee. Und wenn mich diese auch nach Wochen oder Monaten nicht loslässt, hilft die Ausformulierung und gemeinsame Evaluation mit einem Experten, um eine realistische Einschätzung zu erlangen. Bei technischen Ideen ist auch die Analyse bestehender Technologien und Patenten sinnvoll“, erklärt Bernd Hilby, Gründungsberater der WISTO.



Bernd Hilby,
Gründungsberater bei WISTO.

Türenöffner und Sparringpartner

Die Erstellung eines Business Plans ist anschließend hilfreich, um festzustellen, wo die Idee hinführen kann. Die WISTO steht bei diesen Schritten gerne unterstützend zur Seite. Mit einem weitreichenden Netzwerk zu Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen kann sie Türen öffnen und Kontakte vermitteln. Und durch ihre Kenntnis der Förderlandschaft weist sie auf relevante Förderprogramme hin und unterstützt bei der Erschließung.

Gerade in der Anfangsphase ist Vernetzung für GründerInnen wertvoll. In Vorarlberg gibt es hierzu vielfältige Plattformen. Diverse Business Events, aber auch Coworking Initiativen, ermöglichen das Knüpfen von Kontakten. Im CAMPUS II in Dornbirn entsteht beispielsweise gerade eine Plattform, in der sich Start-ups ein Büro teilen und nicht nur Kosten sparen, sondern vom gegenseitigen Input profitieren. Promotion

KONTAKT



WIRTSCHAFTS-STANDORT VORARLBERG GMBH (WISTO)

Dr. Bernd Hilby
Hintere Achmühlerstraße 1
6850 Dornbirn
T 0043 5572 5525219
bernd.hilby@wisto.at
www.wisto.at

Dieses Projekt wird kofinanziert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

